Die grob vnd grausam ist, wie ir gesehen habt, auff der strasse zum gebirge der Amoriter, wie vns der herr vnser gott gebotten hatte, vnd kamen bis gen Kades Barnea, da sprachen sie zu vns, ir seid an das gebirge der Amoriter kommen das vns der herr vnser gott geben wird, siehe da dz land für dir, das der herr dein gott dir gegeben hat, zeuch hinauff vnd nimm ein, wie der herr deiner väter gott dir gesagt hat, fürchte dich nicht, vnd lass dir nicht grauen,

Da kamen ir zu mir alle, vnd sprachet, last vns Männer für vns hin senden, die vns das land erkunden, vnd vns weisen sagen, durch welchen weg wir hinauff ziehen sollen, vnd die stette da wir ein kommen sollen, das gefiel mir wol, vnd nam auch auff zwelff männer, von ieglichem stam einen, da dieselbigen weg giengen, vnd hinauff zogen auf das gebirge, vnd an den bach Eschol kamen, da besahen sie ab, vnd nahmen der früchte des landes mit sich, vnd brachten sie herab zu vns, vnd sagten vns weider, vnd sprachen, das land ist gut, das der herr vnser gott vns gegeben hat,

Aber ir wolltet nicht hinauff ziehen, vnd widerspenstig dem munde des herrn vnsers gottes, vnd murret in einem hütten, vnd sprachet, d herr ist vns gram, darumb hat er vns aus Egipten geführet, das er vns in der Amoriter hande gebe zu vertilgen, wo sollen wir hinauff, vnsere brüder haben vnsern hertz dem volk gemacht, vnd gesagt, das volk ist grösser vnd höher den wir, die stette sind gross, vnd eisen an den himmel vermauret dazu haben wir die kinder Enakim daselbst gesehen,

Ich sprach aber zu euch, ent setzet euch nicht, vnd fürchtet euch nicht für ihnen, d herr euer gott zeuhet für euch hin, vnd wird für euch streiten, wie er mit euch gethan hat in Egipten für euren augen, vnd in der wüsten, da du gesehen hast, wie dich der herr dein gott getragen hat, wie ein man seinen sohn trägt, durch allen weg, da ir gewandelt habt, bis ir an diesen ort kommen seit, aber das galt nichts bei euch, das ir an den herrn euren gott hattet geglaubet, der für euch her ging, euch die stette zu weisen, wo ir euch lagern solltet, des nachts im feuer, das er euch den weg zeigete, darinnen ir gehen solltet, vnd des tages in der wolcken,

Als aber der herr euer geschrey hörete, ward er zorning, vnd schwur vnd sprach, es sol keiner dieses bösen geschlechts das gute land sehen, das ich ihren vätern zugeben geschworen habe, ohne (alab der sohn Jephunne der sol es sehen, vnd im wil ich geben das land, darauff er getretten hatt, vnd seinen kindern, darumb, das er treulich dem herrn gefolgt hatt, auch ward der herr vber mich zorning vnd euer willen, vnd sprach, du solt auch nicht hinein kommen, aber Josua der sohn Nun, der dein diener ist, der sol hinein kommen, derselben stärke, denn er sol Israel das erbe austheilen, vnd euren kindern dasselbe ir zeigen, sie werden ein